

ascom Avena 235 und 265



feel free at home!

Bedienungsanleitung

Achtung:
Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen!
Bitte vor Inbetriebnahme lesen und sorgfältig
aufbewahren.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf des Ascom Avena 235 / 265.

Zum Gerät

Mit Ihrem Ascom Avena 235 / 265 haben Sie ein schnurloses Telefon für Analoganschluss erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet.

Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet das Avena 235 / 265 folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 150 Namen und Nummern)
- Einstellbarer Gebührenzähler
- Wahlwiederholung der letzten 15 Rufnummern
- Anruferliste von 30 beantworteten/unbeantworteten Anrufen
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
 - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
 - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
- Freisprechen ("freihändig" telefonieren)
- Babywache/Direktruf
- Digitaler Anrufbeantworter (nur Ascom Avena 265)

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt alle Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise Seite 8

Zur Bedienung

Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Aufstellen und Inbetriebnahme Seite 10–14
- Grundlagen der Bedienung Seite 15–18
- Einstellung der Wählart Seite 48
- Einstellung des Anrufbeantworters (nur Ascom Avena 265) Seite 56–59

Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Avena 235 / 265. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch geltende Ländervorschriften oder Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich.









Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Ascom Support Center Tel. +41 (0) 55 254 68 22.

Erläuterungen

Handgerät



Displaysymbole

- | | | | |
|--|---|---|--|
|  | Anrufbeantworter ist eingeschaltet |  | Anzeige der Feststation |
|  | Neue Nachricht auf Anrufbeantworter |  | Akkuzustandsanzeige |
|  | Neue Nachricht auf Mailbox |  | Anzeige der Handgeräte-Nummer (intern 1–6) |
|  | Unbeantworteter Anruf in der Anruferliste |  | Tonruf ausgeschaltet |

Erläuterungen

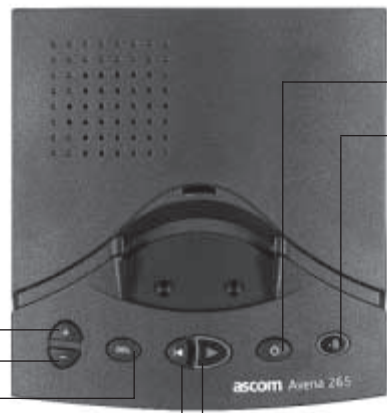


Feststation ohne Anrufbeantworter



- Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
- Lampe 1 rot:
 - Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Feststation mit Anrufbeantworter (nur Ascom Avena 265)



- Lautstärke-Taste "+"
- Lautstärke-Taste "-"
- Lösch-Taste

Rücklauf-Taste

Vorlauf-Taste/Wiedergabetaste

- Anrufbeantworter Ein/Aus/Stopp-Taste
- Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
- Lampe 1 rot:
 - Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes
- Lampe 2 rot:
 - leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
 - blinkt bei neu eingegangenen Nachrichten
 - blinkt schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weiter gehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Fox-Taste unter "" haben Sie folgende Auswahl:


Hauptmenü im Ruhezustand

Anrufbeantworter (nur Avena 265)
Anruferliste (falls von Provider angeboten)
Tastensperre
Tonruf aus/ein
Handgerät-Einst.
Feststation-Einst
Servicefunktion
Kosten
Dienste

Menü während einer Verbindung

Lautstärke (nur bei Freisprechen)
Lauthören (nur Avena 265)
Dienste
Hörerlautstärke
DTMF/Keypad senden
Telefonbuch
Mitschneiden ein/aus (nur Avena 265)
Mithören 2. HG

Handgerät anmelden

1.  auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.




Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.


Gespräch annehmen/beenden

1.  drücken.




Wählen über Tastatur

1.  drücken.
2. Rufnummer eingeben.
oder
1. Rufnummer eingeben.
2.  drücken.
(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "" möglich)




Wählen aus Wahlwiederholung

1.  drücken.
2.  Eintrag wählen.
3.  drücken.


Wählen aus Anruferliste

1.  drücken.
2. "Anruferliste" wählen.
3. **OK** drücken.
4. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
5. **OK** drücken.
6.  Eintrag wählen.
7.  drücken.

Wählen aus Telefonbuch

1.  drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3.  Eintrag wählen.
4.  drücken.

Eintrag ins Telefonbuch

1. Rufnummer eingeben.
2.  drücken.
3. Namen eingeben.
4. **OK** drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

Kurzbedienungsanleitung



Wahlvorbereitung (Call by Call)

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
 2. drücken.
 3. **OK** drücken.
- oder Rufnummer über Zifferntaste eingeben.
4. Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern
- oder Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z.B. Providernummer und Rufnummer
- oder korrigieren der Rufnummer
- oder Wahl ausführen.

Lauthören an Feststation ein-/ausschalten (nur Avena 265)

Sie führen ein Gespräch.

1. drücken.
2. "Lauthören" wählen.
3. **OK** drücken.

Internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten

1. drücken.
2. ... drücken.
3. Gespräch führen.
4. Gespräch beenden.

Gespräch intern übergeben

Sie führen ein externes Gespräch.

1. drücken.
 2. ... interne Rufnummer eingeben.
 3. **OK** drücken.
 4. Gespräch beenden.
- Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.*

Gespräch extern übergeben

Sie führen ein internes Gespräch.

1. drücken.
 2. (für extern) plus externe Rufnummer eingeben.
 3. **OK** drücken.
 4. Gespräch beenden.
- Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.*

Freisprechen einschalten

Sie führen ein Gespräch.

1. Multi-Taste am Handgerät drücken.
Die Multi-Taste leuchtet.
2. Handgerät hinstellen.
3. Gespräch freihändig weiterführen.

Freisprechen ausschalten

Freisprechen ist eingeschaltet.

1. Multi-Taste drücken.
2. Handgerät ans Ohr halten.
3. Gespräch weiterführen.

Kurzbedienungsanleitung

Anrufbeantworter an der Feststation ein-/ausschalten

 drücken.

Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die Ansage ertönt über den Lautsprecher.

Während der Ansage:

 drücken.


*Ansage wird gewechselt.
Ansage A oder fixe Ansage = Gesprächsaufzeichnung.
Ansage B = Anrufhinweis.
Die entsprechende Ansage wird abgespielt.*

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

 drücken.

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Einzelne Nachrichten löschen während des Abhörens

 drücken.

Alle Nachrichten löschen


Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

 drücken.

 gedrückt halten.

Nachrichten abhören/ Sprungfunktionen

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

 drücken.


Nachrichten ertönen über den Lautsprecher.

 1-mal drücken.


Zurück zum Anfang der Nachricht.

 2-mal drücken.

Zur vorherigen Nachricht.

 drücken.

Vor zur nächsten Nachricht.

 drücken.

Abhören beendet.



Ascom Avena 265

Kurzbedienung des Anrufbeantworters aus der Ferne

Einleitungsprozedur aus der Ferne:

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer.
2. Während der Ansage geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.

oder (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Rufnummer wählen und ca. 10–12 Rufe abwarten.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Während Bereit-Ton Fernabfrage-PIN eingeben.


1 = Rücklauf
Auswahl Ansage A

5 = Aufnahme

0 = Nachrichten löschen

2 = Stopp

7 = Alle Nachrichten löschen

 = Prozedur abbrechen
(nur vom Handgerät aus)

3 = Vorlauf (Ansage B)
Nachrichten abhören

8 = Restaufnahmzeit abfragen
(nur vom Handgerät aus)

9 = Auswahl Schlussansage

4 = Ein/Aus

Am Handgerät und aus der Ferne**Nachrichten**

- Abhören
- Vorspringen
- Ruckspringen
- Stopp
- Einzelne Nachrichten löschen (während des Abhörens)

Löschen (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

- Alle Nachrichten aus der Ferne
- Ansage A
- Ansage B
- Schlussansage

Aufsprechen

- Ansage A
- Ansage B
- Schlussansage

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Inhaltsverzeichnis

Kurzbedienungsanleitung	1	Telefonbuch	21
Sicherheitshinweise	8	Eintrag im Telefonbuch speichern	21
Notruf	8	Optionen festlegen/ändern	21
Entsorgung	8	Wahl aus dem Telefonbuch	22
Verpackungsinhalt	9	Telefonbucheintrag ändern	22
Zubehör	9	Telefonbucheintrag löschen	22
Steckerbelegung Feststation	9	Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen	22
Steckerbelegung des Telefon- steckers an der Feststation	9	Anruferliste	23
Aufstellen und Inbetriebnahme	10	Anrufe in Abwesenheit	23
Aufstellungsort	10	Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	24
Reichweite	10	Anruferliste bearbeiten	24
Abhörsicherheit	10	Anruferliste löschen	24
Anschließen der Feststation	11	Während des Gesprächs	25
Ausziehen der Feststation	11	Menü im Gesprächszustand	25
Flügel einsetzen	12	Freisprechen	25
Flügel entfernen	12	Lauthören an der Feststation	25
Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät	13	Hörerlautstärke verstellen	26
Laden der Akkuzellen	14	Keypad/DTMF senden	26
Betriebsdauer	14	Telefonbuch	26
Akkuanzeige	14	Stummschaltung	26
Wichtige Grundeinstellungen	14	Mitschneiden (nur Avena 265)	26
Grundlagen der Bedienung	15	Mithören mit zweitem Handgerät	27
Zurechtfinden in den Bedien- anweisungen	17	Dienste	27
Menüfunktion aufrufen (Navigation) ..	17	Telefonieren intern	28
Einstellung wählen	18	Gespräch zwischen zwei Handgeräten	28
Funktionen ein-/ausschalten	18	Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen	28
Telefonieren extern	19	Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen	28
Wahl extern mit Ziffern-Tasten	19	Lokale Vermittlungsfunktionen	29
Gespräch entgegennehmen	19	Anklopfen von Extern	29
Gespräch beenden	19	Rückfrage Intern oder Extern	29
Wahlvorbereitung	19	Gesprächswechsel (Makeln)	29
Wahl aus Wahlwiederholung	20	3er-Konferenz	30
Weitere Wahlmöglichkeiten	20	Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden	30
Wahlwiederholung bearbeiten	20	Makeln beenden	30
		Gespräch übergeben/verbinden	30

Inhaltsverzeichnis

Direktzugriff auf Funktionen	31	Handgerät-Einstellungen	45
Programmieren	31	In den Ein-/Auszustand schalten	45
Ausführen	31	Sprache festlegen	45
Dienste	32	Wahl des Akkutyps	45
Anrufumleitung	32	Allgemeine Einstellungen	45
Anrufumleitung aktivieren	32	Tastenton	46
Anrufumleitung deaktivieren	33	Reichweiteton	46
Anrufumleitung abfragen	33	Ladekontrollton	46
Dienste anpassen (programmieren) ...	33	Direktannahme	46
Weitere Dienste nutzen	34	Beleuchtung	46
Mailbox	35	Tonruf Handgerät	46
Hotkey	36	Ansteigend	47
Gesprächskosten und		Handgerät-PIN (Persönliche	
Gesprächsdauer	37	Identifikations-Nummer)	47
Faktor einstellen	37	Feststation-Einstellungen	48
Währung einstellen	37	Einstellung der Wählart	48
Anzeigen und Löschen der Summen ..	38	Tonruf Feststation	48
Anzeigeart	38	Zeit und Datum	49
Betrieb mit mehreren Handgeräten .	39	Anonym anrufen (CLIR)	49
Handgerät anmelden	39	Feststation-PIN (Persönliche	
Handgerät an fremde Feststation		Identifikations-Nummer)	49
anmelden (GAP)	40	Amtsruf	50
Fremdes Handgerät an der		Telefonanlage	50
Feststation anmelden (GAP)	40	Amtskennziffer	50
Einsatzmöglichkeiten GAP	41	Wahlpause einstellen	50
Handgerät von Feststation abmelden	41	PABX-Mode	51
Kompatibilität mit anderen		AKZ ankommend	51
Ascorm Schnurlos-Telefonen	41	Servicefunktion	52
Betrieb mit mehreren Feststationen .	42	Babywache	52
Anwendungsbeispiel	42	Babywache einschalten	52
Auswahl der Feststation	42	Babywache ausschalten	52
Einstellungen am Handgerät	42	Telefonbucheinträge auf andere	
Direktruf (Babyruf)	43	Handgeräte übertragen	53
Direktruf einschalten	43	Vor dem Transfer	53
Direktruf auslösen	43	Einträge senden	53
Direktruf ausschalten	43	Einträge empfangen	53
Tastensperre/Tonruf aus	44	Providerwahl	54
Tastensperre ein	44	Call by Call	54
Tastensperre aus	44	Handgerät in den Lieferzustand	
Tonruf aus	44	zurücksetzen	55
Tonruf ein	44	Zurücksetzen des Telefonbuches	55
		Feststation in den Lieferzustand	
		zurücksetzen	55
		Software-Version	55

Inhaltsverzeichnis



Einstellen des Anrufbeantworters . 56

Einleitung	56
Funktionen	56
Eigenschaften	56
Datum und Uhrzeit	56
Rufanzahl einstellen	57
Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten	57
Zeitbegrenzung	57
Betriebsarten	58
Auswahl der Betriebsart	58
Sprache der fixen Ansage einstellen (Plug & Play)	58
Schlussansage	59

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät 60

Einleitung	60
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	60
Ansage aufnehmen	60
Ansage löschen	61
Betriebsart wechseln/ Ansage kontrollhören	61
Anzeige von neuen Nachrichten	61
Nachrichten abhören	62
Während des Abhörens	62
Nachrichten löschen	63
Mithören/Übernehmen eingehender Anrufe	63
Mitschneiden von Telefongesprächen .	64
Restaufnahmezeit abfragen	64
VIP-Nummer	64

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation 65

Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	65
Auswahl der Betriebsart/Ansage	65
Nachrichten abhören	65
Während des Abhörens	65
Nachrichten löschen	66
Temporäres Mithören	66

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage 67

Einleitung	67
Fernabfrage-PIN	67
Zugang mit VIP-Nummer	67
Zugang ohne VIP-Nummer	68
PIN-Alarm	68
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	68
Nachrichten abhören	69
Während des Abhörens	69
Funktionen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter	69
Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter	70

Allgemeine Hinweise 71

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	71
Garantie	72
Reinigen	72
Zulassung	72
CE-Kennzeichnung	72

Technische Daten 73

Menüstruktur im Ruhezustand 74

Index 78

Garantiekarte 81

Konformitätserklärung 83

Sicherheitshinweise



Das DECT Cordless Telefon dient der Übertragung von Sprache über das analoge Telefonnetz.

Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)

- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAR

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)

- Panasonic: P-25 AAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Der Hersteller übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einstellung des Akkutyps im Handgerät beachten.
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 5af verwenden.

- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie die Feststation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Die Funktion der Babyüberwachung ist eine Unterstützung, ersetzt aber nicht die persönliche Kontrolle. Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert die Babyüberwachung nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Notruf

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, Babywache usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

Verpackungsinhalt



Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Handgerät
- 3 Akkuzellen
- 1 Feststation
- 1 "Flügel"
- 1 Steckernetzteil
- 1 Tragclip
- 1 Anschlusskabel
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:

Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

Zubehör

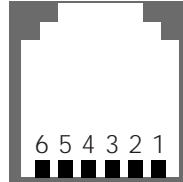
Folgendes Zubehör ist im Fachhandel erhältlich:

- Ladestation zum Handgerät
- weitere Handgeräte
- weitere Feststationen
- weitere Flügel

Steckerbelegung Feststation



Steckerbelegung des Telefonsteckers an der Feststation



Land	PIN	1	2	3	4	5	6
Schweiz		-	-	a	b	-	-
Deutschland		-	b	-	-	a	-
Oesterreich		-	a1	a	b	b1	-

a, b: Öffentliches Telefon-Festnetz
a1, b1: Weiterführende Adern für seriengeschaltete Geräte

Aufstellen und Inbetriebnahme



Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch in Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungs-ortes folgende Punkte:

Geeignet

- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation bzw. Handgerät oder Telefonen und anderen elektronischen Geräten

Ungeeignet

- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite

Die Reichweite beträgt:

- Im Freien ca. 300 m
- In Gebäuden ca. 50 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:

- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:

Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlos-telefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Anschliessen der Feststation

Achtung:

Achten Sie darauf, dass die Stecker des Anschlusskabels und des Netzgerätekabels an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlusskabel

Das Anschlusskabel hat zwei unterschiedliche Stecker:

1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Das Kabel in den zugehörigen Kabelkanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

Netzgerätekabel

1. Den Stecker des Netzgerätekabels in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Das Kabel in den zugehörigen Kabelkanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzteil in eine 230-V-Steckdose stecken.

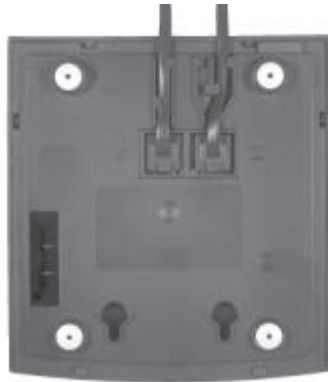
Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Netzteil oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil SNG 5af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

Feststation

Netzgerätekabel (Strom) Anschlusskabel (Telefon)



Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzteil aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker am Kabel herausziehen.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Flügel einsetzen

1. Den Flügel in die Kerbe ① der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.

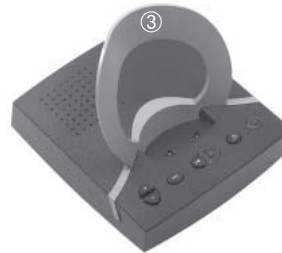


2. Darauf achten, dass der Stützknopfen ② auf der Rückseite des Flügels in den vorgegebenen Schlitz einrastet.
Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Flügel korrekt eingesetzt ist.



Hinweis:

Der Winkel des Flügels ist durch die Passform vorgegeben.
Falls der Flügel nicht eingesetzt wird, kann das Handgerät nicht geladen werden.



Flügel entfernen

1. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
2. Mit der anderen Hand den Flügel in der Mitte oben fassen ③ und mit zügiger Bewegung nach vorne und nach oben ziehen.



Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäß Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.

Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.
Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:

- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:

- 70 Std. Bereitschaft
- 7 Std. Gespräch

Hinweis:










Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerem Betriebsunterbruch durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

	laufend:	Akku wird geladen
	dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
	dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
	dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd:	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd:	Akkuzustand unklar
	blinkend:	Akkuzustand unklar und Akku beinahe entladen

Hinweis:

Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Wichtige Grundeinstellungen

- Zeit/Datum und Wählart einstellen siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen".

Grundlagen der Bedienung



Bedienelemente

(Tasten + Display siehe Ausklappseite A2)

Folgende Funktionen werden angeboten:
Wahlwiederholung, Telefonbuch und Hauptmenü.

Einschalten in Ruhezustand

Handgerät durch Drücken der Gesprächstaste einschalten.

Hinweis:

Textliche Abweichungen zwischen Bedienungsanleitung und Display sind möglich.

Display

Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt:
interne Rufnummer des Handgerätes, Feststation, Ladezustand und Datum/Uhrzeit.

Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)

Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
	Hauptmenü wählen
	Info zu Eintrag in Anruferliste/Telefonbuch/Wahlwiederholung
	Wahlwiederholung
	Telefonbuch anzeigen
	Telefonbucheintrag bearbeiten
	Ändern eines Eintrages
	Löschen eines Eintrages
	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
	Auswahl aus Liste
	Funktion ein-/ausschalten
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf während Gespräch weisen
	Mikrofon → Stummschaltung ein-/aus
	Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln)
	Auswahl bestätigen
	Dialog beantworten
	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
	Vorwärts/Rückwärts springen beim Nachrichten abhören
	Ansagetext aufnehmen
	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
	Zurück aus Telefonbucheintrag
	Angebotene Funktionen ein-/ausschalten

Grundlagen der Bedienung



Fox-Taste

- Funktionen werden durch Drücken der Fox-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

Zurück-Taste

- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

Intern-Taste

- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

Hotkey

- Hotkey wählt direkt eine vorprogrammierte Nummer resp. führt Netzfunktionen (Dienste) aus.

Steuer-Taste

- Diverse Steuerfunktionen zum Amt (Flash; z.B. Rückfrage, Makeln usw.)

- Wahlpause (W) einfügen (langes Drücken)

Gesprächs-Taste

- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abbrechen und zurück in den Ruhezustand

Ziffern-Tasten ...

- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben
- Direktzugriffe auf Funktionen (Shortcuts)

Ziffern-Taste (langes Drücken)

- Mailbox abfragen
- Hotkey-Nummer wählen

Multi-Taste

- Freisprechen ein-/ausschalten

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet.

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ' " "	- . ? ! , ; ' " "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã ä æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 É Ê Ë	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Ì Í Î Ï Ğ	g h i 4 ï î ï ý ğ
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Ø Ó Ô Õ Ö Ñ	m n o 6 ö ø ó ô õ ö ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Ü Ú Û	t u v 8 ü ú û
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9 ý
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* () = % @ & \$ £ ¥	* () = % @ & \$ £ ¥
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

Grundlagen der Bedienung




Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte innerhalb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.





Menüfunktion aufrufen (Navigation)

Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

1.  drücken.
Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.



Mit "" oder "" können Sie horizontal, und mit "" oder "" vertikal im Menü blättern (Navigation).

- ① nur Avena 265
- ② falls von Provider angeboten

Grundlagen der Bedienung



- Enthält das Menü Untermenüs (z. B. "Handgerät-Einst."), "OK" drücken um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.




- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

Hinweis:

Als Beispiel siehe Funktion "Sprache festlegen" in Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Einstellung wählen

- Mit  lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").



Hinweis:

Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit  /  schalten Sie eine Funktion ein / aus (z. B. Tastenton).



Hinweis:

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.


Telefonieren extern



Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
Sie führen das Gespräch ...

Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.


Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1.  drücken.
Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:


Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.

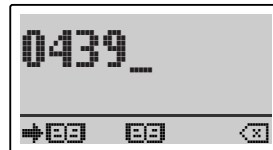
Gespräch beenden

1.  drücken
oder
Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.





Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch, der Anruferliste oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden. Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren zusammengeführt werden:

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
 2.  drücken.
 3. **OK** drücken.
- oder
1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

-  Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
-  Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
-  Korrigieren der Rufnummer.
-  Wahl ausführen.

Hinweis:

Wenn die Leitung durch ein anderes internes Handgerät belegt ist, hören Sie den Besetztton.

Detaillierte Angaben zu Telefonbuch, Anruferliste und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

Telefonieren extern




Wahl aus Wahlwiederholung

Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1.  drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2.  ,  Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
3.  drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

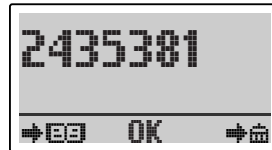
Weitere Wahlmöglichkeiten





- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Wahl aus Anruferliste siehe Kapitel "Anruferliste".
- Mailbox wählen siehe "Dienste – Mailbox".
- Hotkey wählen siehe Kapitel "Dienste – Hotkey".

Wahlwiederholung bearbeiten

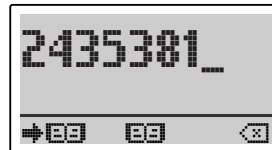
Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:





1.  drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.
 Eintrag ins Telefonbuch.
 Eintrag löschen.
 Wahl ausführen.
OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben **OK** gedrückt:



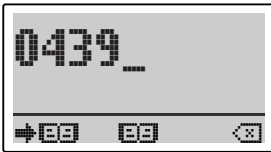
- Sie haben jetzt folgende Auswahl:
-  Eintrag ins Telefonbuch.
 -  Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
 -  Korrigieren der Rufnummer.
 -  Wahl ausführen.

Telefonbuch

Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. **➔☎** drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 16 Zeichen).
4. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
ENDE Zurück; ein weiterer Eintrag kann gespeichert werden.
OPT Optionen festlegen.

Hinweis:

Neue Einträge können auch via **☎** und **NEU** eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

Andere: Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).




1. **OPT** drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:


Wenn Sie die Clip-Funktion nutzen und nur dann können Sie festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht (CLIR). Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden. Siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen – Amtskennziffer".
Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

Telefonbuch


Wahl aus dem Telefonbuch

1.  drücken.
2. ,  Eintrag im Telefonbuch suchen oder durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.








3.  drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.







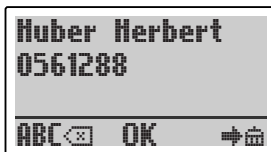
7. Mit  von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.

Telefonbucheintrag löschen

1.  drücken.
2. ,  Eintrag im Telefonbuch suchen.
3.  drücken.
4.  drücken.
Der Eintrag ist gelöscht.


Telefonbucheintrag ändern

1.  drücken.
2. ,  Eintrag im Telefonbuch suchen.
3.  drücken.











4. **ABC**  drücken.
Die Rufnummer wird angezeigt.



5. Mit  von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. **OK** drücken.
Der Name wird angezeigt.

Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1.  drücken.
2. ,  Eintrag im Telefonbuch suchen.
3.  drücken.
4. **OK** drücken.
Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 -  Eintrag im Telefonbuch speichern.
 -  Eintrag ändern.
 -  Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
 -  Wahl ausführen.

Anruferliste

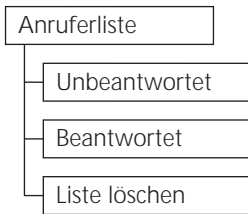
Die Funktion Anruferliste steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Netz die Rufnummeridentifikation (CLIP) unterstützt. Dieser Dienst (CLIP) muss, je nach Netzbetreiber, beantragt werden und ist möglicherweise kostenpflichtig (länderabhängig).

Ankommende Anrufe, die nicht angenommen werden, gehen automatisch in die Anruferliste. D.h., die vom Netz übertragene Rufnummer des Anrufenden (CLIP) wird gespeichert. Falls diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres Handgerätes gespeichert ist, wird der Name des Telefonbucheintrags in der Anruferliste angezeigt.

Die Anruferliste mit 30 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden:

- unbeantwortete Anrufe
- beantwortete Anrufe

Die Einträge werden nach Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes aufgelistet.



Hinweis:

Bei voller Anruferliste wird die älteste Rufnummer überschrieben.

Es erfolgt keine Synchronisation der Anruferliste zwischen den angemeldeten Handgeräten.

Sind keine Einträge in der Anruferliste vorhanden, wird das Untermenü "Anruferliste" nicht zur Verfügung gestellt.

Anrufe in Abwesenheit

Neue Einträge in der Anruferliste werden im Display wie folgt signalisiert:



1. **OK** drücken.
Sie gelangen in die Anruferliste der unbeantworteten Einträge und das Symbol →! wird gelöscht.

oder



oder



Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit →! angezeigt, dass unbeantwortete Einträge in der Anruferliste sind.

Anruferliste

Eintrag aus der Anruferliste wählen

Sie haben die Meldung "1 Anruf in Abwesenheit" mit **C** beantwortet:

1. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
2. **OK** drücken.



3. Eintrag wählen.
4. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Wird ein Anruf aus der Anruferliste getätigt, so wird diese Nummer aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Die Anzeige wird im Display gelöscht, wenn Sie die Anruferliste "Unbeantwortet" gewählt haben.

Anruferliste bearbeiten

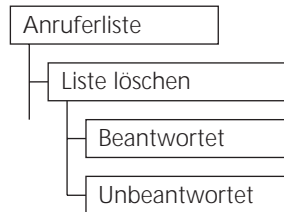
1. Eintrag aus der Anruferliste wählen.
2. **i** drücken.
Anzahl Anrufe, Zeit und Datum werden angezeigt.
3. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen und diesen bearbeiten.
 Eintrag löschen.

Hinweis:

Wird ein Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen und gewählt, so wird der ursprüngliche Eintrag in der Anruferliste nicht gelöscht.

Anruferliste löschen

Die Anruferliste kann bei Bedarf gelöscht werden:



1. "Liste löschen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.
Alle Einträge der ausgewählten Liste sind gelöscht.

Während des Gesprächs



Menü im Gesprächszustand




Während eines Gesprächs können Ihnen unter "☎" folgende Funktionen angeboten werden:



Freisprechen

Die Funktion "Freisprechen" ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über das Handgerät zu führen, ohne dass Sie es in der Hand halten müssen.

Einschalten

1. Nummer wählen.
2.  drücken.
3. Multi-Taste drücken.
Die Multi-Taste leuchtet und Freisprechen ist eingeschaltet.
4. ☎ drücken.
5. "Lautstärke" wählen.
6. **OK** drücken.
7. ,  Lautstärke einstellen.
8. **OK** drücken.
9. Gespräch führen.

- ¹ Nur Ascom Avena 265
- ² Nur bei Freisprechen

Hinweis:

Wenn Freisprechen eingestellt ist, sollte das Handgerät nicht ans Ohr gehalten werden, da die Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Das Freisprechen funktioniert während des Ladens. Beim Freisprechen startet die Lautstärke bei jedem neuen Gespräch auf der tiefsten Einstellung.

Ausschalten

1. Handgerät zur Hand nehmen.
2. Multi-Taste drücken.

Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gesprächs können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten (nur Avena 265). Das Gespräch kann jetzt auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern:

1. ☎ drücken.
2. "Lauthören" wählen.
3. **OK** drücken.
Das Lauthören ist eingeschaltet.

Zum Ausschalten Schritte 1–3 wiederholen.

Hinweis:

Die Lautstärke wird nach Beendigung des Lauthörens nicht auf die Grundeinstellung zurückgesetzt. Nach dem Drücken der Gesprächs-Taste wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet. Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Während des Gesprächs



Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. drücken.
2. "Hörerlautstärke" wählen.
3. , Einstellung wählen.
4. drücken.

Schritte 1–4 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Ziffern-Tasten, die Stern-Taste oder die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. drücken.
2. "DTMF senden" wählen.

Hinweis:

Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgeräts stummschalten:

1. drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2. drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Mitschneiden (nur Avena 265)

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, damit ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Feststation verhindert wird.

Aufnahme starten/beenden

Sie führen ein Gespräch:

1. drücken.
2. "Mitschneiden" wählen.

Hinweis:

Das Einschalten von "Mitschneiden" wird Ihrem Gesprächspartner mit einem kurzen Quittungston signalisiert.

Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet. Diese kann als Nachricht auf dem Anrufbeantworter abgehört werden.

Während des Gesprächs




Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächsführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:

1. **M** drücken.
2. "Mithören 2. HG" wählen.
3. **OK** drücken.
4. Handgerät 1–6 wählen.
5. **OK** drücken.
Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Handgerät:

6.  drücken.
Das Gespräch kann mitgehört werden.

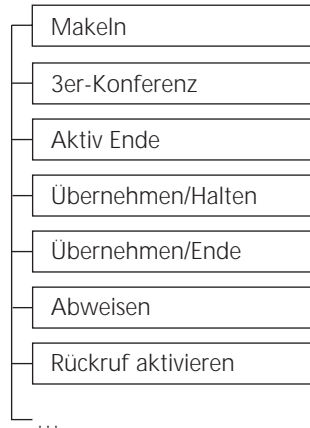
Hinweis:


Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich. Lokale Vermittlungsfunktionen sind während dem Mithören nicht mehr möglich.

Dienste

Sie können während eines Gesprächs folgende Netzdienste nutzen, vorausgesetzt Sie haben diese vorgängig programmiert:

1. **M** drücken.
2. "Dienste" wählen.
3. **OK** drücken.
Folgende Netzdienste können u.a. angeboten werden.



4.  Dienst 1–10 (z. B. Makeln) wählen.
5. **OK** drücken.

Hinweis:

Je nach Land und Netzbetreiber (Provider) können unterschiedliche Netzdienste angeboten werden. Netzdienste programmieren siehe Kapitel "Dienste – Anpassen".


Telefonieren intern



Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:



Der Internruf ertönt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.

3.  drücken.
Gespräch führen ...

Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen


Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:

1.  drücken.
2.  drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "Internruf von HG.." angezeigt.

Beenden


An den angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.

Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen


Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:

1.  an der Feststation kurz drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "--PAGING--" angezeigt.


Beenden

An der Feststation:

1.  drücken.
An allen Handgeräten wird der Internruf beendet.

oder

an einem der angemeldeten Handgeräten:

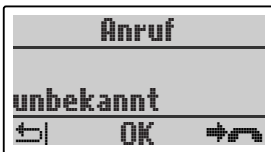
1.  drücken.
An den entsprechenden Handgeräten wird Internruf beendet.

Lokale Vermittlungsfunktionen

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststation Avena 235 / 265 ermöglicht.

Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfen und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
- OK** Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
- Anruf annehmen, das erste Gespräch wird beendet.

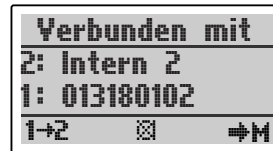
Hinweis:

Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) übermittelt, wird im Display anstelle von "unbekannt" die Rufnummer oder der Name (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) angezeigt. Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde.

Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1. drücken.
Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
2. Interne Rufnummer (1–6) wählen oder (für extern) und die externe Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
*Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).
Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint tofolgende Anzeige (bei extern).*



Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird **1+2 / 2+1** angeboten. Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):



1. **1+2 / 2+1** drücken.
Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.

Lokale Vermittlungsfunktionen



3er-Konferenz



Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz (ein externes und zwei interne Gespräche) herstellen, damit alle 3 Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1.  drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3.  drücken.

Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

1.  drücken.
Sie sind wieder mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.

Makeln beenden

1.  drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3.  drücken.
*Die Verbindung zu dem gewählten Gesprächspartner wird beendet.
Sie sind wieder mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.*

Gespräch übergeben/verbinden


Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe "Rückfrage"):

Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.

1.  drücken.
Das Gespräch ist übergeben.

oder

Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.

1.  drücken.
*Das Gespräch ist verbunden, d.h. der zweite Gesprächspartner wird angerufen.
Weist dieser den Anruf ab oder nimmt nicht ab, erfolgt ein Rückruf zu dem Gesprächspartner der vermittelt hat.*

Direktzugriff auf Funktionen



Sie können bis zu 9 Direktzugriffe (Shortcuts) programmieren. D.h., über die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausge-wählten Funktion möglich. Die Funktion darf keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Wertein-stellung erfordern, z.B. Gebühren anzeigen usw. Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Navigation) entfällt. Die Anwen-dung ist in erster Linie für Funktionen gedacht, welche Sie häufig benutzen und/oder welche sich in den unteren Menü-Stufen befinden.

Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

- auf Ziffer 1: Tastensperre
- auf Ziffer 2: Handgerät ausschalten
- auf Ziffer 3: Tonruf aus
- auf Ziffer 4: Direktruf einschalten
- auf Ziffer 5: Gebühren abfragen

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.

Programmieren

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1. drücken.
2. Mit , oder , die gewünschte Funktion wählen.
3. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9), die programmiert werden soll, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert und die alte Funktion ist überschrieben.

Ausführen

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1. drücken.
2. Die gewünschte Ziffern-Taste drücken.
Sie gelangen in das entsprechende Untermenü (Funktion).

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9).

Dienste

Ihr Avena 235 / 265 erleichtert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten. Damit sind die Zusatzdienste gemeint, die der Netzbetreiber (Provider) anbietet (z. B. An-klopfen). Diese können Sie nutzen, indem Sie den notwendigen Code als Funktion (Dienst 1-10) in ihrem Telefon hinterlegen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.

Die selber programmierten Dienste können Sie vor oder während eines Gesprächs über die Menüführung aktivieren oder deaktivieren. Die gebräuchlichsten Dienste sind bereits vorprogrammiert.

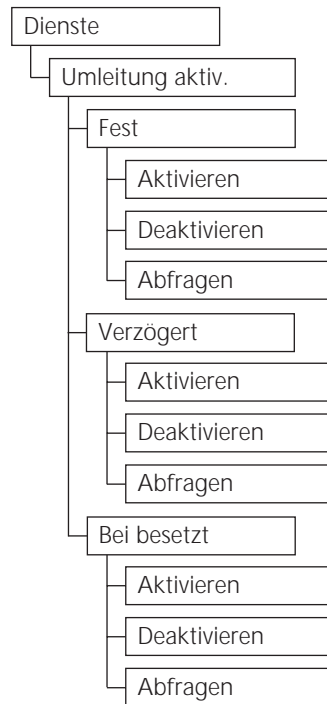
Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert.

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

- Fest** Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.
- Verzögert** Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet.
- Bei besetzt** Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist.




Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
 2. **OK** drücken.
 3. "Aktivieren" wählen.
 4. **OK** drücken.
 5. Zielnummer für Umleitung eingeben.
 6. **OK** drücken.
 - oder
 5. **EE** drücken.
 6. Eintrag wählen.
 7. drücken.
 8. **OK** drücken.
 9. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht oder Signalton).
 10. drücken.
- Die Umleitung ist programmiert.*

Dienste




Anrufumleitung deaktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Deaktivieren" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht oder Signalton).
6.  drücken.

Anrufumleitung abfragen

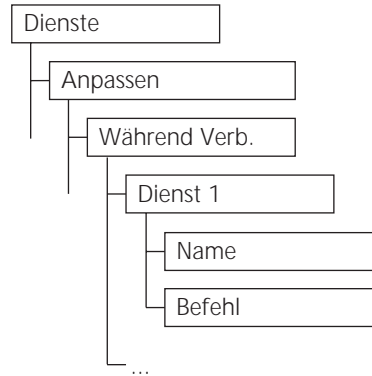
Sie können pro Umleitungsart (Fest, Verzögert, Bei besetzt) abfragen, ob diese eingeschaltet ist.

1. Z. B. "Fest" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Abfragen" wählen.
4. **OK** drücken.
Sie hören eine entsprechende Nachricht, falls die Umleitung aktiviert ist.
5.  drücken.
Die Abfrage wird beendet.

Dienste anpassen (programmieren)

Für Dienste während oder ohne Verbindung stehen Ihnen je 10 Programmierplätze (Dienst 1–10) zur Verfügung, welche Sie selber programmieren können. Konsultieren Sie dazu Ihren Netzbetreiber. Die gebräuchtesten Dienste sind bereits vorprogrammiert, können aber nach Bedarf angepasst werden.

Dienste während einer Verbindung



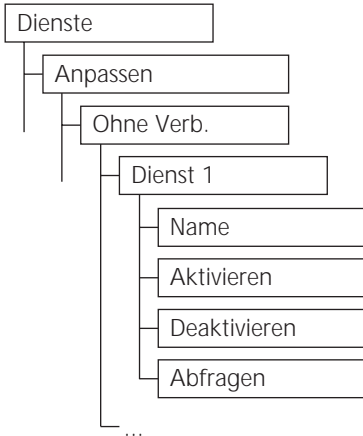
1. "Während Verb." wählen.
2. **OK** drücken.
3. Dienst 1–10 wählen.
4. **OK** drücken.
5. "Name" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Name der Funktion eingeben. (z.B. 3er-Konferenz).
8. "Befehl" wählen.
9. **OK** drücken.
10. Code für Funktion "3er-Konferenz" eingeben.
11. **OK** drücken.

Hinweis:

Mit der Steuertaste  in Kombination mit den anderen Zifferntasten (inkl. Stern/Raute) oder langes Drücken zum Einfügen einer Wahlpause (W) können Netzdienste direkt aktiviert werden.

Dienste

Dienste ohne Verbindung



1. "Ohne Verb." wählen.
2. **OK** drücken.
3. Dienst 1–10 wählen.
4. **OK** drücken.
5. "Name" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Name der Funktion eingeben (z.B. Anklopfen).
8. "Aktivieren" wählen.
9. **OK** drücken.
10. Code für Funktion "Aktivieren" eingeben (z.B. *43# Anklopfen ein).
11. "Deaktivieren" wählen.
12. **OK** drücken.
13. Code für Funktion "Deaktivieren" eingeben (z.B. #43# Anklopfen aus).
14. "Abfragen" wählen.
15. **OK** drücken.
16. Code für Funktion "Abfragen" eingeben (z. B. *#43# Anklopfen abfragen).

Hinweis:

Eine Übersicht über die Dienste und deren Code für die Programmierung erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

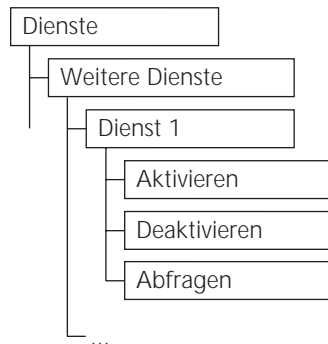
Um einen bereits programmierten Dienst zu ändern, gehen Sie wie unter "Dienste anpassen" vor und überschreiben Sie die bestehenden Angaben.

Weitere Dienste nutzen


Ihre angepassten Dienste nutzen Sie wie folgt:

Dienste ohne Verbindung aktivieren/deaktivieren/abfragen

Dienste ohne Verbindung müssen Sie vor einem Gespräch aktivieren, um diese während eines Gesprächs nutzen zu können. Nach dem Gespräch können Sie den Dienst deaktivieren oder jederzeit abfragen.



Handgerät muss im Ruhezustand sein:

1. "Weitere Dienste" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Dienst wählen (z.B. "Anklopfen").
4. **OK** drücken.
5. "Aktivieren", "Deaktivieren" oder "Abfragen" wählen.
6. Bestätigungston oder Nachricht vom Netz abwarten.
7.  drücken.

Sie hören eine entsprechende Nachricht oder einen Bestätigungston.

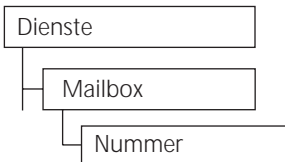
Dienste

Dienste während einer Verbindung

Siehe Kapitel "Während des Gesprächs".

Mailbox

Je nach Netzbetreiber steht Ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie dessen Zugriffsnummer abspeichern:



Programmieren

1. "Mailbox" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. **OK** drücken.

Neue Meldung auf Mailbox (MWI)

Die Funktion "Neue Meldungen auf der Mailbox" (MWI) wird nicht in allen Ländern oder nicht von allen Netzbetreibern unterstützt.

Informationen dazu erhalten Sie beim entsprechenden Netzbetreiber.

Der Eingang von neuen Meldungen auf Ihre Mailbox wird wie folgt angezeigt:



1. **OK** drücken.

oder **C** drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand und die neuen Meldungen auf der Mailbox werden im Display mit angezeigt.

Anzeige anderer Nachrichten

Falls Sie ebenfalls neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder neue Einträge in der Anruferliste haben, wird Ihnen das jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.

Mit **C** oder **OK** geht das Gerät in den Ruhezustand oder es erscheint die nächste Meldungsanzeige.

Mit geht das Gerät immer direkt in den Ruhezustand.

Mailbox abrufen

Sie haben die Meldung "Neue Meldung auf Mailbox" mit **C** oder **OK** beantwortet:

1. gedrückt halten.

oder drücken.

Die Mailbox wird angerufen.

Hinweis:

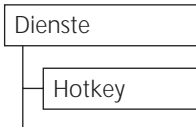
Nach dem Abhören aller Nachrichten auf der Mailbox wird die Anzeige automatisch gelöscht.

Dienste



Hotkey

Durch Drücken auf den Hotkey wird eine externe Rufnummer gewählt oder der Befehlscode für einen Netzdienst gesendet. Die Rufnummer oder der Befehlscode muss vorgängig programmiert werden.



Programmieren

1. "Hotkey" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Die Rufnummer oder den Befehlscode eingeben.
4. **OK** drücken.

Wählen ohne Verbindung

Gerät ist im Ruhezustand:

1. **☎** drücken.
Die Hotkey-Nummer, resp. der Befehlscode wird gewählt.

Wählen während Verbindung

Während einer externen Verbindung:

1. **☎** drücken.
Die Hotkey-Nummer, resp. der Befehlscode wird gewählt.

Hinweis:

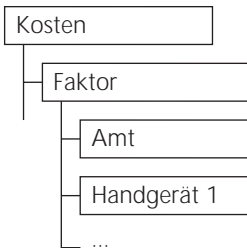
Die Belegung der Taste **1** (langes Drücken) und Hotkey **☎** können je nach Geräteausführung vertauscht sein.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Ihr Telefon zeigt während abgehender Gespräche Kosten und Gesprächsdauer an sofern der Provider die Taximpulse liefert. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Faktor einstellen

Legen Sie den Faktor für eine Zeiteinheit pro Handgerät und für das Amt (System) fest:



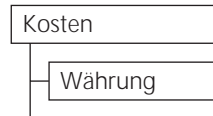
1. "Amt" oder "Handgerät 1-6" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Faktor eingeben (Dezimalpunkt mit ***** oder **#**-Taste eingeben).
4. **←** Eingabe ggf. ändern.
5. **OK** drücken.

Hinweis:

Der Faktor kann sich während des Gesprächs ändern und der angezeigte Betrag falsch sein.

Währung einstellen

Legen Sie die Währung fest, die angezeigt werden soll:



1. "Währung" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Währung eingeben (z.B. Fr.)
4. **OK** drücken.

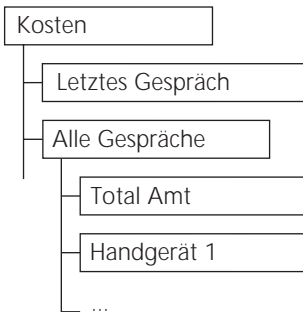
Hinweis:

Wird die Währung neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Anzeigen und Löschen der Summen

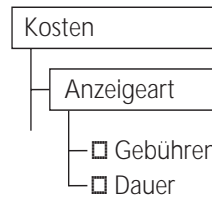
Die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs können jederzeit angezeigt oder gelöscht werden:



1. Z.B. "Handgerät 1" wählen.
2. **OK** drücken.
Summe wird angezeigt.
3. **OK** drücken.
Anzeige wird beendet.
oder
4. drücken.
Summe wird auf null zurückgesetzt.

Anzeigeart

Sie können auswählen, ob die Gebühren und/oder die Dauer angezeigt werden soll:



1. "Anzeigeart" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Gebühren" oder "Dauer" wählen.
4. drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten



Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.

Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.

Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt.


Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits eines die Amtsleitung belegt (externe Verbindung), ertönt im zweiten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.

Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

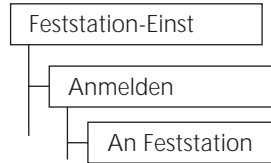
Handgerät anmelden


Feststation vorbereiten

 Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

*Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt.
Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!*

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4.  drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, blinkt im Display das Buchstabensymbol der Feststation weiter.

Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

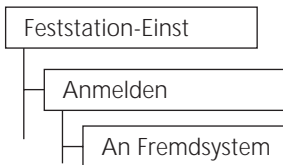
Betrieb mit mehreren Handgeräten



Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Ascom Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
3. **⏏** drücken.
4. Fremdes Handgerät anmelden gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).

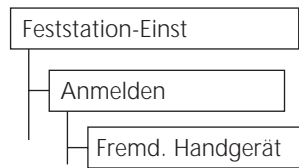
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Ascom Feststation mit Ascom Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
3. **⏏** drücken.
4. Fremdes Handgerät anmelden gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Betrieb mit mehreren Handgeräten



Einsatzmöglichkeiten GAP

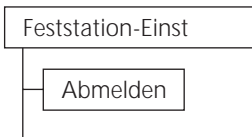
Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Avena 235/265 abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

Kompatibilität mit anderen Ascum Schnurlos-Telefonen

Die Ascum Schnurlos-Telefone der Produktgeneration Avena 233/233 plus 235/265 und Eurit 525/535/565 bieten Ihnen eine Kompatibilität zwischen ISDN und analogen Handgeräten. D.h. an einer ISDN Feststation können Sie ein analoges Handgerät als zusätzliches Handgerät anmelden und betreiben. Das gleiche gilt für den umgekehrten Fall.

Die volle Funktionalität aller Leistungsmerkmale des Originalhandgerätes wird jedoch nicht erreicht. Wenn Sie aber das Handgerät direkt an die Feststation und nicht über GAP anmelden, erreichen Sie eine weitaus höhere Funktionalität als bei der Anmeldung eines Fremdhandgerätes über GAP.

Melden Sie deshalb das Ascum Handgerät nur gemäss Kapitel "Handgerät anmelden" an.

Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich. Es erfolgt keine Gesprächsübergabe an eine weitere Feststation (Roaming).

Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

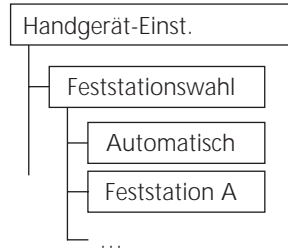
Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei nur teilweise überlappen. Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist. Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen. Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt

der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

Einstellungen am Handgerät

Für Einträge im Telefonbuch müssen Sie für jedes Handgerät an der entsprechenden Feststation folgende Einstellungen vornehmen:

- Geben Sie die Rufnummern mit oder ohne Vorwahl ein.
- Jede Rufnummer mit 6 Zeichen und grösser wird als "externe" Nummer betrachtet.
- Damit kürzere Rufnummern (bis 5 Zeichen) hinter einer Anlage als "extern" betrachtet werden, aktivieren Sie beim entsprechenden Telefonbucheintrag unter "Optionen" "externe Rufnummer".

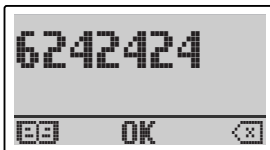
Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direkt-ruf können Anrufe wie gewohnt ange-nommen werden.

Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.



4. **OK** drücken.
*Im Display erscheint
"---DIREKTRUF---*".

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Fox-Taste.
*Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.
Gespräch führen ...*
3.  drücken.
*Das Gespräch wird beendet.
Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "---DIREKTRUF---*".

Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnum-mer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten

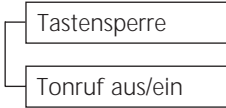


1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Der Direktruf ist ausgeschaltet.

Tastensperre/Tonruf aus



Im Ruhezustand können Sie unter "☎" folgende zwei Handgerät-Funktionen nutzen.



Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt:

1. "Tastensperre" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Tastatur ist gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Tastensperre ist ausgeschaltet.

Tonruf aus

Sie können den Tonruf am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

1. "Tonruf aus" wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. ☎ wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird mit blinkender Multi-Taste und im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.

Hinweis:

Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

Tonruf ein

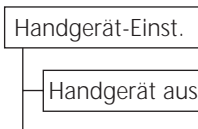
1. "Tonruf ein" wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am Handgerät ist wieder eingeschaltet.

Handgerät-Einstellungen

Das Handgerät kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu folgende Handgerät-Einstellungen vor:

In den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:



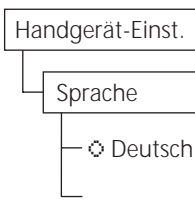
1. "Handgerät aus" wählen.
2. **OK** drücken.
*Das Handgerät ist ausgeschaltet.
Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.
Das Display ist ohne Anzeige.*
3. drücken.
Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.

Hinweis:

Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe.

Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:

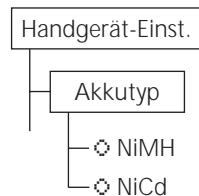


1. "Sprache" wählen.
2. **OK** drücken.
3. gewünschte Sprache wählen.
4. drücken.
Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.

Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf "NiMH" oder "NiCd" eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



1. "NiMH" oder "NiCd" wählen.
2. drücken.

Hinweis:


Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenutzt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.

Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Einstellungen des Handgerätes können entweder ein- oder ausgeschaltet werden.

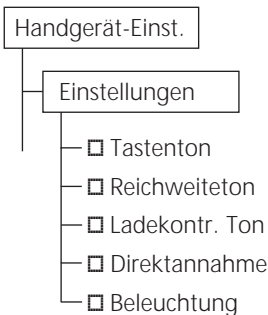
Handgerät-Einstellungen



Wählen Sie die entsprechende Funktion aus und schalten Sie diese durch Drücken der Fox-Taste unter  ein oder aus.

Tastenton

Jeder Tastendruck wird am Handgerät mit einem Quittungston bestätigt. Im Lieferzu-



stand ist der Tastenton eingeschaltet.

Reichweiteton

Ist der Reichweiteton eingeschaltet, ertönt im Gesprächszustand beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton.

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken.

Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

Ladekontrollton

Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation oder in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

Direktannahme

Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes von der Feststation oder aus der Ladestation entgegen genommen.

Hinweis:

Wenn sich das Handgerät weder auf der Feststation noch in der Ladestation befindet, können die Gespräche durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Wenn der Anruferbeantworter Nachrichten aufzeichnet, ist die Direktannahme temporär ausgeschaltet.

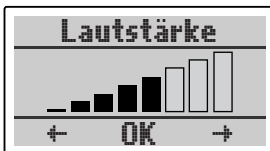
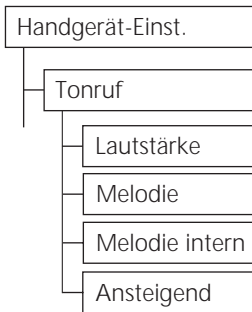
Beleuchtung

Die Funktion "Beleuchtung" kann ein- oder ausgeschaltet werden; ist sie eingeschaltet, wird das Display beleuchtet, sobald eine beliebige Taste gedrückt wurde oder ein Anruf ankommt. Erfolgt während mehrerer Sekunden kein Tastendruck, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.

Tonruf Handgerät

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.

Handgerät-Einstellungen



1. Z. B. "Lautstärke" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←**, **→** Einstellungen wählen.
Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.
4. **OK** drücken.
Die Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Deshalb beginnt der Tonruf ansteigend, auch wenn die Lautstärke auf maximal eingestellt ist. Ist die Funktion "Tonruf – ansteigend" ausgeschaltet und die Lautstärke auf 3 oder höher eingestellt, beginnt die Lautstärke bei einem ankommenden Ruf beim 1. und 2. Rufsignal auf Stufe 3. Ab dem 3. Rufsignal ertönt dann die Lautstärke mit dem eingestellten Wert.

Ansteigend

Sie können die Lautstärke auf "Ansteigend" einstellen. D. h., der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke:

1. "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.

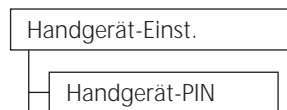
Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000").



1. "Handgerät-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Handgerät-PIN ist aktiviert.

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

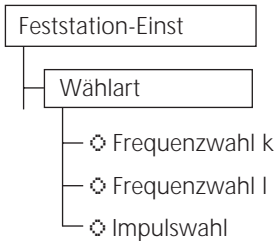
Feststation-Einstellungen



Einstellung der Wählart

Sie können zwischen zwei Wahlverfahren auswählen:

- Tonwahl/Frequenzwahl
- Impulswahl



1. "Frequenzwahl k oder l" oder "Impulswahl" wählen.
2. drücken.

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Frequenzwahl eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluss mit Frequenzwahl funktioniert.

1. drücken.
2. Auf den Wählton warten.
3. Eine beliebige Ziffer wählen (z.B. 2).

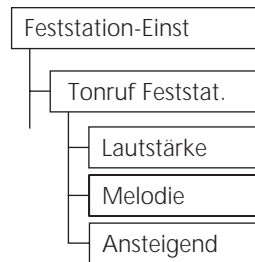
Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren auf Impulswahl umstellen.

Hinweis:

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung.

Tonruf Feststation

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.



1. "Lautstärke" oder "Melodie" oder "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **+**, **-** Einstellung wählen.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste oder Zurück-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

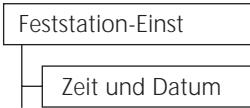
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Feststation-Einstellungen



Zeit und Datum

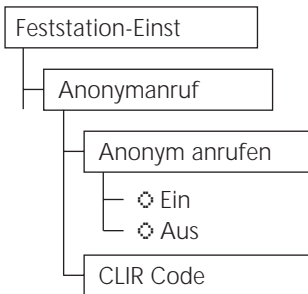
Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Sie können diese manuell einstellen:



1. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
2. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

Anonym anrufen (CLIR)

Falls Ihr Netzbetreiber CLIP (Ihre Rufnummer senden) unterstützt, können Sie mit der Funktion CLIR (sofern vom Netzbetreiber angeboten, resp. von Ihnen beantragt) Ihre Rufnummer unterdrücken.



CLIR ein-/ausschalten

1. "Anonym anrufen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Ein" oder "Aus" wählen.
4. **OK** drücken.
Anonym anrufen ist ein- oder ausgeschaltet.

Hinweis:

Wenn Sie "Anonym anrufen" bei den Feststation-Einstellungen aktivieren, erfolgt jeder Anruf anonym, unabhängig von der Einstellung "Anonymanruf" unter Optionen zu Telefonbucheintrag.

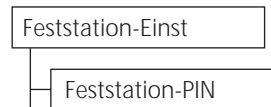
CLIR Code ändern

Falls Ihr Netzbetreiber für die Funktion CLIR einen anderen Befehlscode verwendet, kann dieser angepasst werden:

1. "CLIR Code" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Code ändern.
4. **OK** drücken.

Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, um einzelne Bedienmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff zu schützen; z.B. Handgerät abmelden, Amtsruf eingeben. **Im Lieferzustand** ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"):



1. "Feststation-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Feststation-PIN ist aktiviert.

Hinweis:

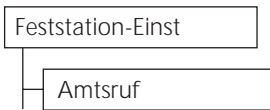
Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN! Wird diese vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen



Amtsrufruf

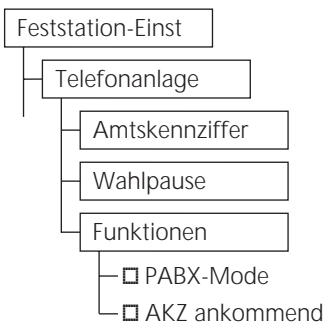
Ein externer Anruf (vom Amt) erreicht die Feststation. Dieser wird nur an diejenigen Handgeräte weitergegeben, die den Amtsruf eingeschaltet haben. Die anderen Handgeräte können nur intern erreicht werden. Der Amtsruf ist im Lieferzustand eingeschaltet.



1. "Amtsruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Feststation-PIN eingeben, falls nötig.
4. Handgerät 1–6 wählen.
5. **OK** drücken.
Der Amtsruf ist für dieses Handgerät ein- oder ausgeschaltet.

Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.



Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.

Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. "Amtskennziffer" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Maximal 4 Ziffern eingeben.
4. **OK** drücken.
Die Amtskennziffer ist gespeichert.

Wahlpause einstellen

Sie können die erforderliche Pause nach der Amtskennziffer spezifisch einstellen. Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage beachten.

1. "Wahlpause" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Wahlpause wählen (Anzahl Sek.).
4. **OK** drücken.

Ihr Telefon fügt nun beim Wählen automatisch eine Wahlpause nach der Amtskennziffer ein, sofern kein Summtönen erkannt wird.

Feststation-Einstellungen



PABX-Mode

Belgien:

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, muss der PABX-Mode eingeschaltet werden.


Restliche Länder:

Für zukünftige Applikationen reserviert.

1. "PABX-Mode" wählen.
2.  drücken.

AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankommend" aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert:

1. "AKZ ankommend" wählen.
2.  drücken.

Servicefunktion

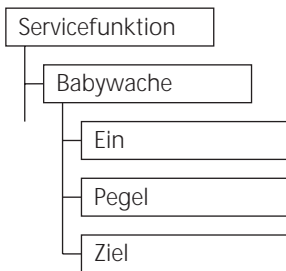


Babywache

Sie können ein Handgerät als Babysitter (überwachendes Handgerät) einsetzen und einen Raum, z.B. ein Kinderzimmer, auf Geräusche überwachen. Zwei angemeldete Handgeräte an der Feststation sind Voraussetzung.

Sobald der voreingestellte Geräuschpegel überschritten wird, führt das überwachende Handgerät automatisch einen internen Anruf an das Ziel-Handgerät durch. Sie können unter 3 Geräuschpegeln auswählen.

Das Ziel-Handgerät nimmt den Anruf automatisch entgegen. Die Geräusche sind über den Lautsprecher des Ziel-Handgeräts zu hören.



Babywache einschalten

Am überwachenden Handgerät:

1. "Ziel" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ziel wählen (Handgerät 1–6).
4. **☉** drücken.
5. "Pegel" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Pegel festlegen (1–3).
1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut
8. **OK** drücken.
9. "EIN" wählen.
10. **OK** drücken.



Die Babywache ist eingeschaltet.

Babywache ausschalten

Am überwachenden Handgerät:

1. **AUS** drücken.
Die Babywache ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Stellen Sie das überwachende Handgerät ca. 1-3 Meter neben das Kind. Es kann nur ein Ziel-Handgerät definiert werden. Ankommende Anrufe werden am überwachenden Handgerät nicht angezeigt. Die beiden Handgeräte müssen sich innerhalb der Reichweite befinden und die Akkuzellen müssen geladen sein.

Empfehlung:

Die Funktion "Babywache" sollte vor jedem Einsatz simuliert werden. Alle akustischen Signale müssen beim überwachenden Handgerät ausgeschaltet werden (z.B. Radio). Befinden sich die beiden Handgeräte im gleichen Raum, kann dies zu einer Rückkopplung führen.

Achtung:

Der Hersteller übernimmt im Falle einer Fehlfunktion der "Babywache" keine Haftung.

Servicefunktion



Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

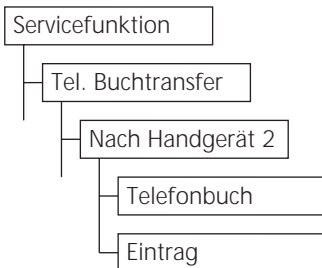
Wenn Sie zwei oder mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Handgerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte (Avena 235 / 265) Ihrer Feststation möglich.

Vor dem Transfer

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangs-Handgerät, das die Daten erhalten soll:

- eingeschaltet ist
- angemeldet und auf die gleiche Feststation eingewählt ist
- sich in der Reichweite der gemeinsamen Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

Einträge senden



Am Sende-Handgerät:

1. "Tel. Buchtransfer" wählen.
2. Nummer des Empfängergeräts wählen.

3. "Eintrag" wählen, um einen Eintrag zu senden oder "Telefonbuch", um alle Einträge zu senden.
4. Einen Eintrag wählen .
5. **OK** drücken.

Der Transfer wird gestartet.

Die Verbindung wird hergestellt.

Sie sehen die Meldung "Handgerät 2 vorbereiten".

Einträge empfangen

Am Empfangsgerät:

- Gerät muss eingeschaltet sein
1. Die Meldung "Tel. Buchtransfer, von Handgerät 1" innerhalb von 60 Sekunden mit **JA** bestätigen.

Hinweis:

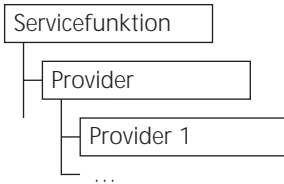
- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen
- Wenn nötig Handgerät-PIN des empfangenden Handgerätes eingeben
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt gespeichert
- Beim Transfer des ganzen Telefonbuches erscheint die Meldung "Telefonbuch löschen? JA/NEIN" .
 - Wenn Sie **JA** drücken, wird am empfangenden Handgerät zuerst der Telefonbuchinhalt gelöscht. Anschließend beginnt die Übertragung
 - Wenn Sie **NEIN** drücken, geht das Handgerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird beendet
- Telefonbuch-Optionen werden nicht transferiert.

Servicefunktion



Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. **i** drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl ein.
4. **OK** drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. **OK** drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

Hinweis:

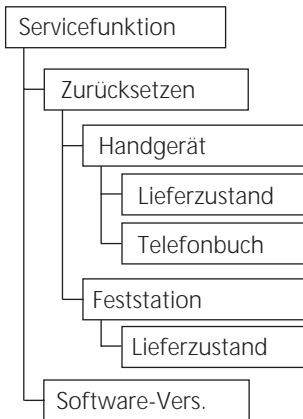
Sind mehrere Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel "Telefonieren extern – Wahlvorbereitung".

Servicefunktion



Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge, PIN-Code und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. "Handgerät" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgerät" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Der PIN-Code bleibt gespeichert:

1. "Feststation" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet. Alle aufgesprochenen Ansagetexte und Nachrichten auf dem Anrufbeantworter bleiben gespeichert.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Handgerät" oder "Feststation" wählen.
4. **OK** drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters



Einleitung

Folgendes Kapitel ist nur von Bedeutung, falls Sie ein Ascom Avena 265 (mit Anrufbeantworter) besitzen.

Dank der fixen Ansage (Plug & Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Einschalten genügt.

Der Anrufbeantworter lässt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage via Netz bedienen. Wird der Anrufbeantworter via Handgerät oder Feststation bedient, so werden auf dem Display die Nummer der gespeicherten Nachricht mit der jeweiligen Uhrzeit und dem Datum angezeigt sowie die Nummer des Anrufenden (CLIP).

Funktionen

- Zwei verschiedene Betriebsarten:
 - Ansage mit Gesprächsaufzeichnung
 - Anrufhinweis ohne Gesprächsaufzeichnung
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren
- Fixe Ansage (vorprogrammierter Ansagetext)
- Mithören von Nachrichten
- Einstellbare Nachrichtenlänge

Eigenschaften

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Aufzeichnungsqualität; d.h., je länger die Aufzeichnungsdauer desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit

Hinweis:

Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

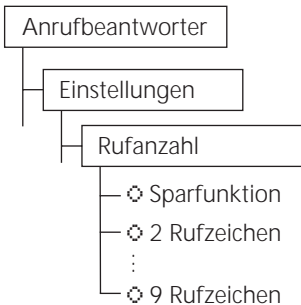
Datum und Uhrzeit

Ihr Telefon registriert die Uhrzeit und das Datum der aufgezeichneten Nachrichten und zeigt diese auf dem Display des Handgerätes an. Wie Sie Uhrzeit und Datum einstellen, finden Sie im Kapitel "Feststation-Einstellungen".

Einstellen des Anrufbeantworters

Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden.



1. Gewünschte Rufanzahl wählen.
2. ☉ drücken.

Bei "Sparfunktion" (Lieferzustand) schaltet sich der Anrufbeantworter ein, nach:

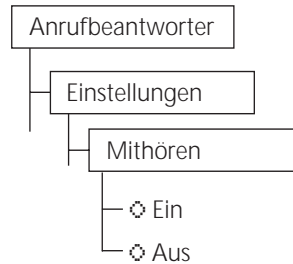
- vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden
- zwei Rufsignalen, falls bereits neue Nachrichten aufgezeichnet wurden

Hinweis:

Sie können die Fernabfrage nach dem dritten Rufsignal unterbrechen, da keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen Telefongebühren zu sparen (Sparfunktion).

Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation mithören.



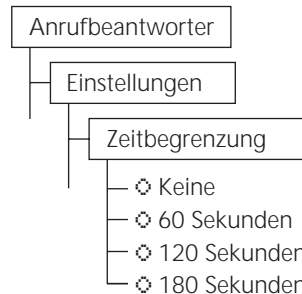
1. "Ein" oder "Aus" wählen.
2. ☉ drücken.

Hinweis:

Siehe auch Kapitel "Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät".

Zeitbegrenzung

Die Länge pro eingehende Nachricht kann wie folgt gewählt werden:



1. Gewünschte Zeitbegrenzung wählen.
2. ☉ drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters



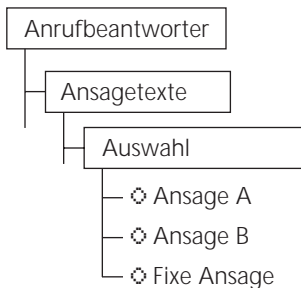
Betriebsarten

Sie können den Anrufbeantworter in zwei Betriebsarten einsetzen, indem Sie die entsprechende Ansage auswählen:

- **Gesprächsaufzeichnung**
Der Anrufer kann nach der Ansage A oder der fixen Ansage Nachrichten hinterlassen.
- **Anruferhinweis**
Es wird nur ein Hinweis (Ansaye B) abgespielt, z.B. dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Auswahl der Betriebsart

Die gewählte Betriebsart bleibt so lange eingestellt, bis Sie eine Ansage der anderen Betriebsart wählen:



Gesprächsaufzeichnung

1. "Ansaye A" oder "Fixe Ansage" wählen.
2. * drücken.
Die eingestellte Ansage wird abgespielt.

Anrufhinweis

1. "Ansaye B" wählen.
2. * drücken.
Die Ansage B wird abgespielt.

Hinweis:

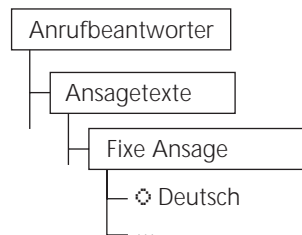
Bei vollem Speicher schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus und es wird die Meldung "Anrufbeantworter voll" angezeigt.

Wenn keine Ansage A oder B aufgenommen wurde, werden diese nicht zur Auswahl angeboten.

Bei Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung" wird die Schlussansage, sofern aufgenommen und eingeschaltet, nach Ablauf einer eingestellten Zeitbegrenzung abgespielt.

Sprache der fixen Ansage einstellen (Plug & Play)

Sie können die programmierte Ansage in einer Sprache Ihrer Wahl einstellen:



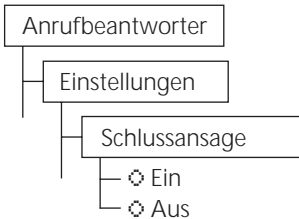
1. "Fixe Ansage" wählen.
2. OK drücken.
3. Gewünschte Sprache wählen.
4. * drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters



Schlussansage

Sie können eine Schlussansage (z. B. "Besten Dank für Ihren Anruf") aufnehmen und diese ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, wird sie nach Ablauf der eingestellten Zeitbegrenzung für eine Nachricht abgespielt:



1. "Schlussansage" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Ein" oder "Aus" wählen.
4. **☒** drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät



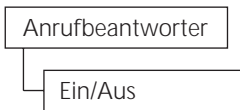
Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem angemeldeten Avena 235 / 265 Handgerät aus bedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern
- Nachrichten abhören und löschen

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Je nach Funktionen muss der Anrufbeantworter ein- oder ausgeschaltet werden.

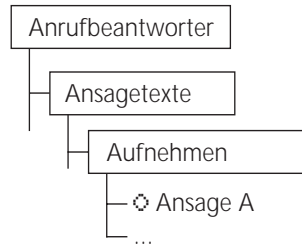



Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage ("Plug & Play" - Text) beim Einschalten aktiviert.

Ansage aufnehmen

Sie können Ihre eigenen Ansagen aufsprechen.

Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:



1. "Ansage A" oder "Ansage B" oder "Schlussansage" wählen.
2.  drücken.



3. **START** drücken.
Nach dem Warnton den Text aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.
4. **STOP** drücken.
Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text ist gespeichert und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

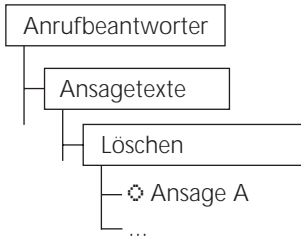
Hinweis:


Ansage einstellen siehe Kapitel "Betriebsart wechseln/Ansage kontrollieren".

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Ansage löschen

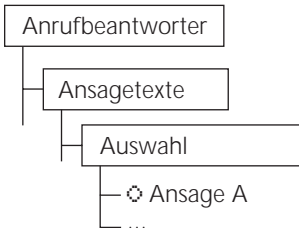
Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:




1. "Ansage A" oder "Ansage B" oder "Schlussansage" wählen.
2.  drücken.
Die Ansage ist gelöscht.


Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören

Sie können Ihre Ansage kontrollhören und auch wechseln. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.



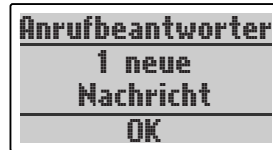
1. Gewünschte Ansage wählen.
2.  drücken.
Die entsprechende Ansage wird abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken von  "Zurück" beendet werden.


Anzeige von neuen Nachrichten

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, wird dies im Display angezeigt:




1. **OK** drücken.



Die erste neue Nachricht wird abgespielt. Die Anzeige  wird im Display gelöscht.

oder

 drücken.


Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit  angezeigt, dass neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sind.

oder

 drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display werden alle Symbole für neue Nachrichten gelöscht.

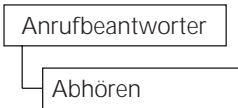
Hinweis:

Falls in der Anruferliste ebenfalls neue Einträge sind, wird dies nach Drücken von  angezeigt "Anrufe in Abwesenheit".

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Nachrichten abhören

Sie können neue oder bereits abgehörte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter wie folgt abhören:



1. "Abhören" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Nachrichten werden abgespielt.



Anstelle von **Neue Nachricht 1** sind folgende Anzeigen möglich:

- **Neue Nachricht 2**, falls Neue Nachricht 1 bereits abgehört ist
- **Alte Nachricht 1**, falls keine neuen Nachrichten vorhanden sind
- Rufnummer (z. B. **624 21 11**), falls diese vom Netz übertragen wird (CLIP)
- Name aus dem Telefonbuch des Handgerätes (z. B. **Onkel Hans**), falls die Nummer des Anrufenden mit einer Nummer aus dem Telefonbuch identisch ist
- Rufname (z. B. **Hans Muster**), falls dieser vom Netz übertragen wird (CNIP)

1. **X** drücken.
Sie hören die Nachrichten am Handgerät. Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wird zuerst die älteste neue Nachricht abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Vorspringen zur nächsten Nachricht

1. **X** (Vorlauf) drücken.

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

1. **K** (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

1. **K** (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Abhören beenden

1. **C** (Zurück) drücken.


Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

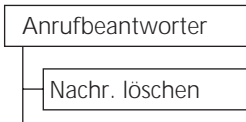
Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:


1.  drücken.
Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle vollständig abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.

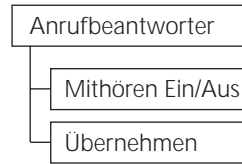
Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:



1. "Nachr. löschen" wählen.
2.  drücken.
Alle vollständig abgehörten Nachrichten sind gelöscht.

Mithören/Übernehmen eingehender Anrufe

Sie können eingehende Nachrichten über das Handgerät mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört, oder den Anruf übernehmen:





Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet.


Im Menü "Anrufbeantworter" werden jetzt 2 Funktionen angezeigt:

"Mithören Ein/Aus" und "Übernehmen".

Die Ansage wird abgespielt oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

1. "Mithören Ein" wählen.
2.  drücken.
Das Mithören am Handgerät ist eingeschaltet.
"Mithören Ein" wechselt zu "Mithören Aus".
Sie hören dem Anrufer zu.
3. "Mithören Aus" wählen.
4.  drücken.
Das Mithören wird beendet.

oder

3. "Übernehmen" wählen.
4.  drücken.
Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens oder bis zur Gesprächsübernahme gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

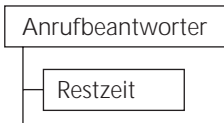


Mitschneiden von Telefongesprächen

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mit-schneiden (aufzeichnen). Siehe Kapitel "Während des Gesprächs".

Restaufnahmezeit abfragen

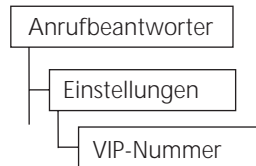
Sie können die Restaufnahmezeit abfragen:



1. "Restzeit" wählen.
Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.
2. **OK** drücken.

VIP-Nummer

Sie können eine VIP-Nummer hinterlegen, damit die von Ihnen bevollmächtigte Person mit dieser Nummer vom eigenen Telefon aus Ihren Anrufbeantworter bedienen kann, ohne dass eine PIN eingegeben werden muss (nur bei CLIP).



1. "VIP-Nummer" wählen.
2. Eine gültige Telefonnummer (einer von Ihnen bevollmächtigten Person) inklusive Vorwahl eingeben.
3. **OK** drücken.
Die Funktion ist aktiviert.

Hinweis:

Mit dieser Funktion hat der Anrufende 5 Sekunden Zeit, das Abhören der Nachrichten zu starten und in den Fernabfrage-Modus zu gelangen.

Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, gelangt man durch Drücken der Taste 3 in den Fernabfrage-Modus. Dies wird mit einem kurzen Quittungston signalisiert.

Erhält der Anrufbeantworter während 5 Sekunden keinen Befehl (DTMF-Signal), die Nachrichten abzuspielen, können neue Nachrichten aufgesprochen werden.

Durch Löschen der VIP-Nummer wird die Funktion wieder ausgeschaltet.


Es wird keine Fernabfrage-PIN verlangt.

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

-  drücken.
*Sie hören die aktuell eingestellte Ansage über den Lautsprecher (Kontrollhören).
Die rote Lampe 2 leuchtet.
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.*


Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch erneutes Drücken der Ein/Aus-Taste beendet werden. Lässt sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, ist möglicherweise der Speicher voll und wird angezeigt durch schnelles Blinken der roten Lampe 2 (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Auswahl der Betriebsart/Ansa

- Gesprächsaufzeichnung
Ansa A, fixe Ansa, Schlussansage
- Anrufhinweis
Ansa B


Anrufbeantworter ist eingeschaltet:

-  drücken.
Die Ansa wird gewechselt und abgespielt (für weitere Ansagen Vorgang wiederholen).

Ausschalten

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Die rote Lampe 2 leuchtet:


-  drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Die Ansa kann nur gewechselt werden, während die Ansa läuft.

Nachrichten abhören

Wurden neue Nachrichten aufgesprochen, blinkt die rote Lampe 2 an der Feststation.

-  drücken.
Sie hören die Nachrichten über den Lautsprecher. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.


Hinweis:

Details zur Nachricht werden am Handgerät angezeigt, sofern dieses sich auf der Feststation oder Ladeschale befindet.


Während des Abhörens

Während des Abhörens der Nachrichten können Sie:


Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

-  drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

-  zweimal kurz hintereinander drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht

-  drücken.

Abhören beenden

-  drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

-  drücken.


Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen



Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

-  drücken.
*Die Nachricht ist gelöscht.
Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.*

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle vollständig abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.



Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

-  drücken.
Sie hören einen Warnton.
-  während des Warntons 3 Sekunden gedrückt halten.
Alle Nachrichten sind gelöscht.

Temporäres Mithören

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört.

Die Ansage wird abgespielt und der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

-  drücken.
Das Mithören ist eingeschaltet.
-  drücken.
Das Mithören ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon oder Mobiltelefon aus fernbedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern/ auswählen
- Nachrichten abhören und löschen

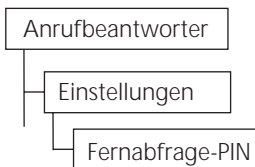
Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem Telefon mit Tonwahl (MFV), Mobiltelefon oder Code-sender (Handsender) durchführen.

Hinweis:

Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Fernabfrage-PIN

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter aktivieren wollen:



1. "Fernabfrage-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet. Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!

Wenn Sie diese vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Zum Sperrern der Fernabfrage ist die Fernabfrage-PIN "0000" einzugeben.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste 2 abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Drücken Sie die Ziffern-Tasten nicht während eines Kontrolltons sondern erst danach.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Trennen der Verbindung an Ihrem Mobiltelefon.

Zugang mit VIP-Nummer

Haben Sie eine VIP-Nummer programmiert, kann der VIP-Teilnehmer ohne Eingabe der Fernabfrage-PIN den Anrufbeantworter über Fernabfrage bedienen:

1. Drücken der Taste 3 innerhalb von 5 Sekunden nach dem Bereitton.
Die Nachrichten werden abgespielt.
2. Bedienung siehe nachfolgende Seiten der Fernabfrage.

Hinweis:

5 Sekunden nach dem Bereitton (ohne eine Taste zu drücken), kann nach der Ansage eine Nachricht aufgesprochen werden. Ansage A oder die fixe Ansage muss eingestellt sein.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Zugang ohne VIP-Nummer

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Rufnummer des Telefons wählen.
2. Telefon temporär auf Tonwahl umstellen (sofern nicht bereits eingestellt) oder einen Tonwahl-Codesender auf die Sprechmuschel drücken.
Die Ansage wird abgespielt.
3. Während der Ansage persönliche Fernabfrage-PIN eingeben.
Die Ansage wird unterbrochen. Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Rufnummer Ihres Telefons wählen.
2. Nach 10 bis 12 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter (Warn-ton) für 8 Sekunden ein, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.
Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

PIN-Alarm

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehlerton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h., wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der roten Lampe 2).

Es kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden, bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Feststation.

Hinweis:

Falls die rote Lampe 2 weiterhin schnell blinkt, ist der Anrufbeantworter voll (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

4 drücken.
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet und die Ansage wird abgespielt.

4 drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet und ein Bestätigungston ertönt.

Hinweis:

Wird kein Ansagetext abgespielt, konnte sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, weil der Speicher voll ist (löschen Sie mindestens 1 Nachricht) oder Ansage B (Nachricht abspielen) wurde nicht aufgesprochen.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Nachrichten abhören

- 3** drücken.
Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

- 1** drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

- 1 1** drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht

- 3** drücken.

Abhören beenden

- 2** drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

- 0** drücken.

Hinweis:

Nach dem Abhören der neuen Nachrichten können Sie **3** drücken um die alten Nachrichten abzuhören.

Deutschland:

Ca. 9 Sekunden nach dem Abhören ertönt ein Kontrollton. Danach zum Weiterhören irgend eine Taste drücken, andernfalls wird die Leitung unterbrochen.

Österreich:

Nach 90 Sekunden wird das Abhören unterbrochen und es ertönt ein Kontrollton. Zum Weiterhören irgend eine Taste drücken.

Funktionen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

Betriebsart wechseln / Ansage kontrollhören

Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:

- 4** drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die aktuell eingestellte Ansage wird zum Kontrollhören abgespielt.

Während des Kontrollhörens:

- 1** drücken (Ansprache A)
oder
3 drücken (Ansprache B)
oder
6 drücken (fixe Ansage).
oder
9 drücken (Schlussansage)
Die entsprechende Ansage wird eingestellt und abgespielt.

Hinweis:

Mit **9** wird die Schlussansage aktiviert und abgespielt ohne dass die Betriebsart wechselt. Durch erneutes Drücken der Taste **9** wird die Schlussansage deaktiviert.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ggf. ausschalten:
4 drücken.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

0 drücken.
Ein Warnton ertönt.
7 0 drücken.

Ansage aufnehmen

5 1 drücken (Ansage A)
oder
5 3 drücken (Ansage B)
oder
5 9 drücken (Schlussansage).

Nach dem Warnton Ansagetext aufsprechen (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

Beenden der Aufnahme

2 drücken.
Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Kontrollhören beenden

2 drücken.

Ansage löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:
0 drücken.

Ein Warnton ertönt.
1 Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton drücken.
Die Ansage A ist gelöscht.

oder

3 Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton drücken.
Die Ansage B ist gelöscht.

oder

9 Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton drücken.
Die Schlussansage ist gelöscht.

Allgemeine Hinweise



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seite 13, 14.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 39.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählen.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgeräte-kabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals rausziehen und einstecken. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals rausziehen und einstecken, S. 11.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 44, 47, 48.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 50.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. Babywache ist eingeschaltet. Amtsruf ist ausgeschaltet.	Tonruf einschalten (S. 44). Lautstärke einstellen (S. 47). Babywache ausschalten (S. 52). Amtsruf einschalten (S. 50).

Allgemeine Hinweise



Garantie

Während der Garantiezeit behebt der Hersteller unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Der Hersteller leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch und auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.

Der Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden, sowie bei Geräten, die nicht mit Original- oder vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

Reinigen

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik-tuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Feststation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien.

89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit",

73/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".



Die Konformität des Telefons mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische Daten



DECT

- Standard: DECT/GAP
- Frequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: bis zu 300 m im Freien
bis zu 50 m in Gebäuden
- Wahlverfahren: Mehrfrequenz- und Impulswahlverfahren

Stromversorgung

- Steckernetzteil : SNG 5 af
- Netzgerät primär: 220/230 V~/50 Hz
sekundär: 9 VDC/550 mA
- Akkuzellen: 3 x 1,2 V
NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer

(abhängig von Akkuzellen-Typ)

- bei NiMH: Bereitschaft ca. 150 Std.
Gespräch ca. 15 Std.
- bei NiCd: Bereitschaft ca. 70 Std.
Gespräch ca. 7 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

- für den Betrieb: 5 °C bis 40 °C
5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lager-
temperatur: -25 °C bis +70 °C

Abmessungen

- Feststation: ca. 135 x 125 x 125 mm
- Handgerät: ca. 145 x 51 x 30 mm

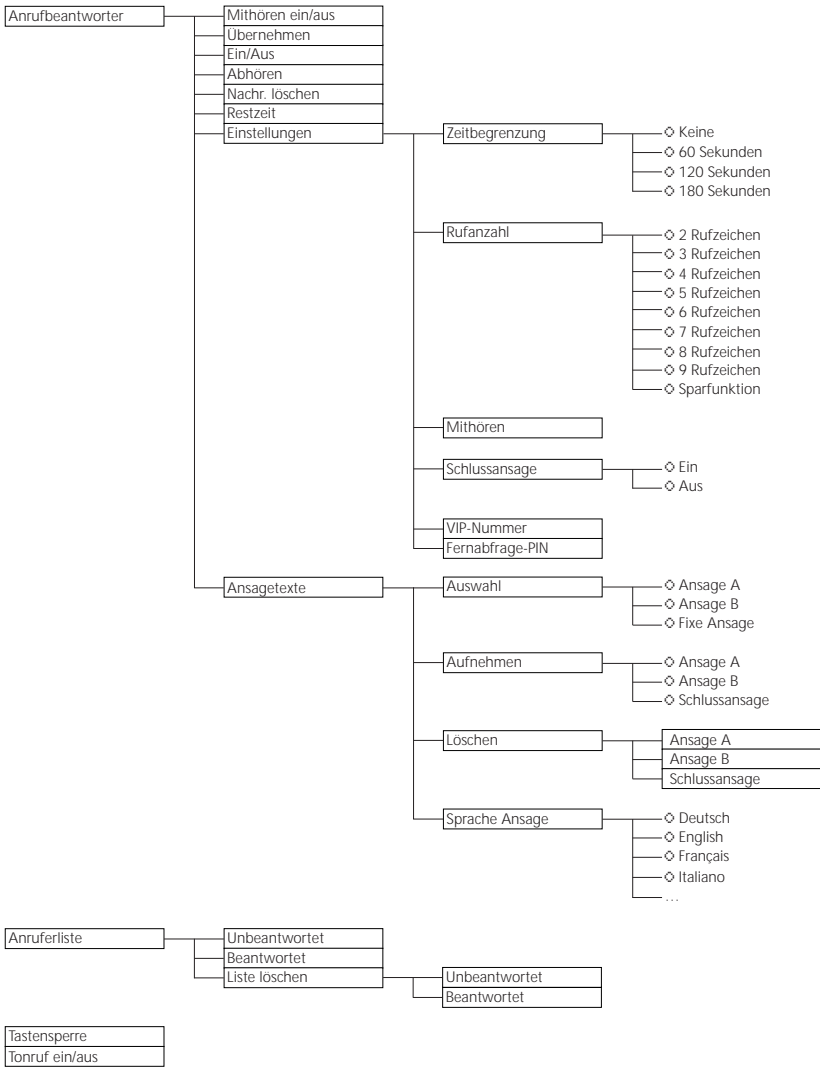
Gewicht

- Feststation: ca. 200 g
- Handgerät: ca. 140 g

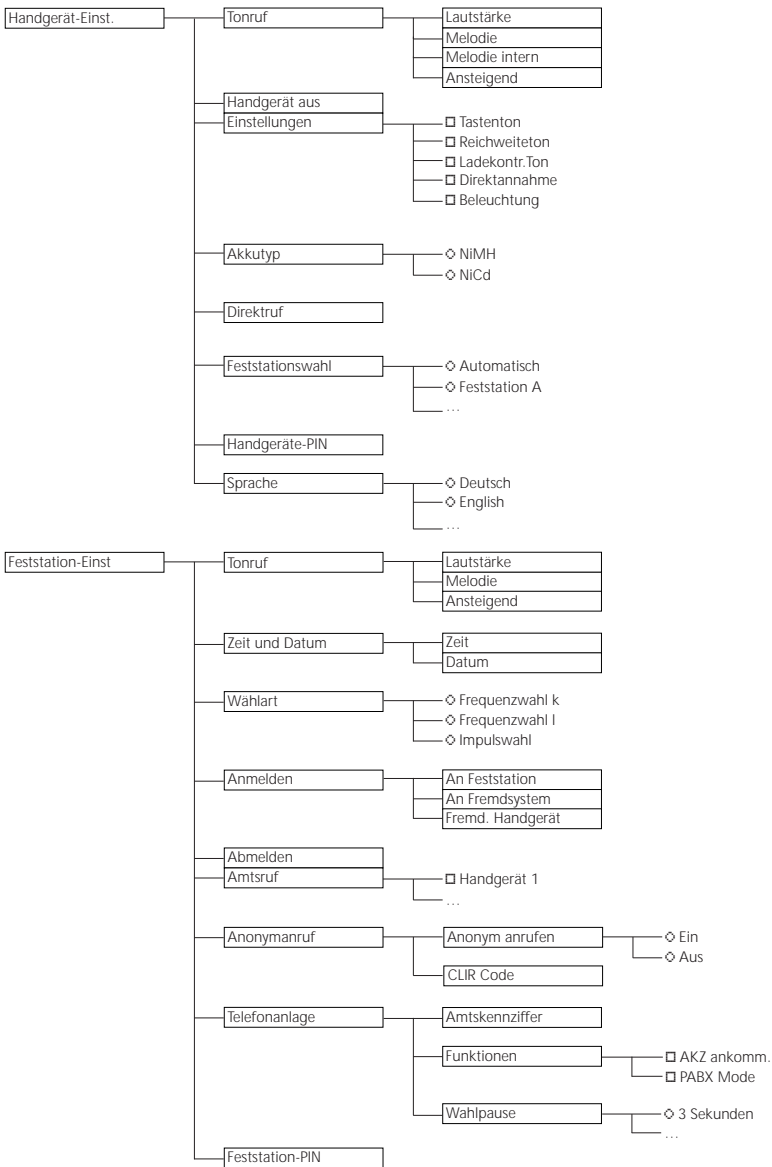


Bedeutung:
Schaltung kann durch
elektrostatische Entladung
zerstört werden!

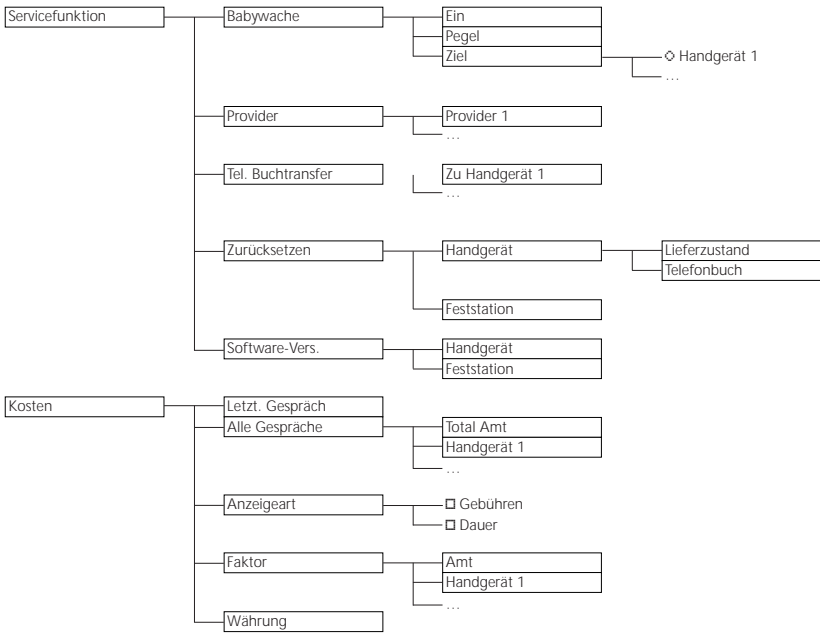
Menüstruktur im Ruhezustand



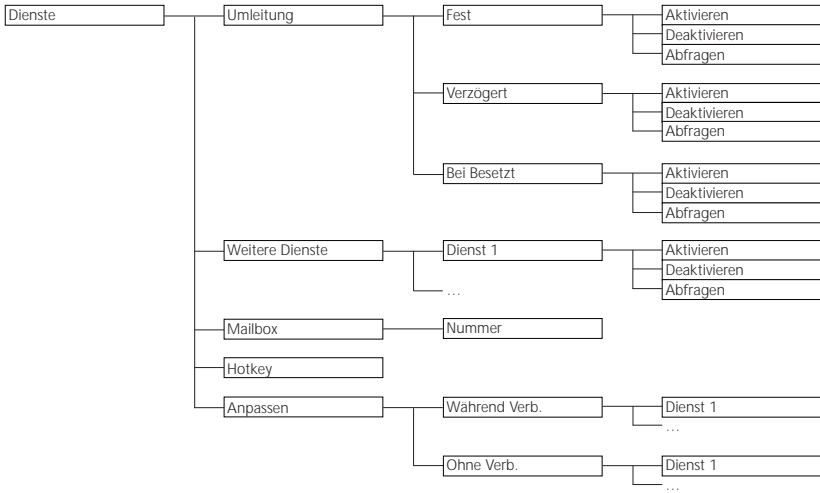
Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



Index



A

Abhilfe	71
Abhörsicherheit	10
Abmelden	41
Abmessungen	73
Akkuanzeige	14
Akkuzellen	8, 14
Aktionsradius	10
Amtskennziffer	21, 50
Anklopfen	29
Anmelden	1, 39, 40
Anonym anrufen (CLIR)	21
Anruf abweisen	29
Anruf annehmen	29
Anruferliste	23, 24
Anrufumleitung	32, 33
Ansage kontrollhören	61
Anschliessen	11
Aufstellungsort	10
Aufzeichnen	26
Auswahl der Feststation	42
Ausziehen	11

B

Babyruf	43
Babywache	52
Bedienung, Grundlagen	15
Beleuchtung	46
Bereitschaft	73
Betriebsdauer	14, 73

C

CE-Kennzeichnung	72
CLIP	49
CLIP (Rufnummer anzeigen)	23
CLIR (Anonymanruf)	49
CNIP (Rufname anzeigen)	62

D

Datum	49
DECT	73
Defekt	71
Direktannahme	46
Direktruf	43
Display	A2
Displayanzeige	15
Displaysymbole	A2, 15
Dreierkonferenz	30
DTMF (temporär)	26

E

Einschalten in Ruhezustand	15
Einsetzen Akkuzellen	13
Einstellen	
Anrufbeantworter	56
Faktor	37
Zeit und Datum	49
Einstellungen	
Feststation	48
Handgerät	45
Erreichbar bleiben	32

F

Faktor	37
Faktor eingeben	37
Fehlersuche	71
Fernabfrage	67
Fernbedienen	67
Fixe Ansage	58
Flügel	9, 12
Freisprechen	25
Fremdes Handgerät	
anmelden	40
Frequenzwahl	48

Index



G

GAP	41
Garantie	72
Garantiekarte	81
Gebühren	38
Gesamtaufzeichnungsdauer	56
Gesamtsumme	37
Gespräch	1, 19, 25, 28
intern	2, 28
Gespräche kostenlos	28
Gesprächs-Taste	A2, 16
Gesprächsaufzeichnung	25, 26, 58, 64
Gesprächsdauer	38
Gesprächskosten	38
Gewicht	73

H

Handgerät	
abmelden	41
anmelden	39
ausschalten	45
Hauptmenü	15, 17
Hörer	A2
Hotkey	36

I

In den Lieferzustand zurücksetzen	55
Intern-Taste	16

K

Keypad	26
Kontrollton	46, 69
Kosten	37
Kurzbedienungsanleitung	1

L

Ladekontrollton	46
Laden der Akkuzellen	14
Ladezustand der Akkuzellen	14
Lauthören	2, 25
Lautsprecher	25, 57, 65, 66
Lautstärke	25, 47, 48
Lieferzustand	55
Lösen der Stecker	11

M

Mailbox	35
Mehrere Feststationen	42
Mehrere Handgeräte	39
Menü	15, 17, 74
Menü-Taste	16
Menüstruktur Ruhezustand	74
Mikrofon	A2
Mithören	57, 63, 66
Mithören 2. HG	27
Mitschneiden	26, 64
Multi-Taste	A2, 16

N

Nachrichten abhören	62, 65, 69
Netzdienste	32

P

Persönliche Identifikations-	
Nummer	47, 49
PIN	47
Feststation	49
Handgerät	47
Plug & Play	58
Provider	21, 54

Q

Quittungston	14, 46
--------------------	--------

Index



R

Reichweite	10, 39, 42, 46, 53, 73
Reinigen	72
Reparatur	72
Ruhe vor dem Telefon	44

S

Sammelruf/Paging	28
Selbsthilfe	71
Shortcuts	16, 31
Sicherheitshinweise	8
Software-Version	55
Sparfunktion	57
Sprache	45
Steuer-Taste	A2, 16
Störungen	71
Stromabschaltung	14
Stummschalten Mikrofon	26
Stummschaltung	15, 26
Symbol	15
Symptom	71

T

Tastenfeld	A2
Tastensperre	44
Tastenton	46
Technische Daten	73
Telefonanlage	21, 48, 50
Telefonbuch	21
Telefonbucheintrag	22
Telefonbucheinträge übertragen	53
Telefonieren	19
extern	19
intern	28
Telefonrechnung	37
Temporäres Mithören	63, 66
Tonruf	
Feststation	48
Handgerät	47
Tonruf ausschalten	44
Transfer	53

U

Übernehmen	63
Ursache	71

V

Verpackungsinhalt	9
VIP-Nummer	64

W

Wahl aus dem Telefonbuch	22
Wahl extern	19
Wahlpause	16, 33, 50
Wahlvorbereitung	22
Währung	37
Währung einstellen	37
Warnton	10, 14, 46, 60, 66, 67

Z

Zeit	49
Ziffern-Tasten	16
Zubehör	9
Zurück-Taste	A2, 16

Garantiekarte



ascom *Warranty Certificate*

Garantieschein, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs, Takuutodistus, Garantibevis, Garantisedel, Garantibevis, Certificado de Garantía, Talão de garantia

device type:	(Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparat-type, modelo del aparato, modelo do aparelho):
serial number:	(Seriennummer, numéro de série, numero di serie, seriennummer, sarjanumero, seriennummer, seriennummer, seriennummer, número de serie, número de série):
dealer's stamp:	(Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante, carimbo do vendedor):
dealer's signature:	(Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):
date of purchase:	(Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):

Der Hersteller behält sich das Recht vor, nur gegen Abgabe des vollständig ausgefüllten Garantiescheins, eine allfällige Garantieleistung zu erbringen.





Konformitätserklärung

ascom

Ascom Business Systems AG

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(DECLARATION OF CONFORMITY)

Wir,
(We) **Ascom Business Systems AG**
Ziegelmattdstrasse 1
CH-4503 Solothurn
Switzerland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
(declare under our sole responsibility that the product)

Artikel-Bezeichnung: **Ascom Avena 235** (Feststation/Fixed Part)
(Model name) **Ascom Avena 265** (Feststation/Fixed Part)

auf das sich diese Erklärung bezieht, in Übereinstimmung ist mit den folgenden
Normen und/oder normativen Dokumenten
(to which this declaration relates is in conformity with the following Common Technical Regulations and/or
normative documents)

ETS 300 329,
EN 60950,
CTR6

gemäss den Bestimmungen der R&TTE Richtlinie 99/5/EG
(following the provisions of R&TTE Directive 99/5/EC)



Solothurn, 21.05.2001

Stephan Emch

Bruno Gfeller

(Ort und Datum der Ausstellung)
(Place & Date of issue)

(Name und Unterschrift oder gleichwertige Kennzeichnung des Befugten)
(Name & Signature or equivalent marking of authorised person)

Konformitätserklärung

ascom

Ascom Business Systems AG

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

(DECLARATION OF CONFORMITY)

Wir,
(We)

Ascom Business Systems AG
Ziegelmatlstrasse 1
CH-4503 Solothurn
Switzerland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
(declare under our sole responsibility that the product)

Artikel-Bezeichnung: **Ascom Avena 235 HSC** (Handgerät/Portable Part)
(Model name) **Ascom Avena 265 HSC** (Handgerät/Portable Part)

auf das sich diese Erklärung bezieht, in Übereinstimmung ist mit den folgenden
Normen und/oder normativen Dokumenten
(to which this declaration relates is in conformity with the following Common Technical Regulations and/or
normative documents)

ETS 300 329,
EN 60950,
CTR6

gemäß den Bestimmungen der R&TTE Richtlinie 99/5/EG
(following the provisions of R&TTE Directive 99/5/EC)



Stephan Emch



Bruno Gfeller

Solothurn, 21.05.2001

(Ort und Datum der Ausstellung)
(Place & Date of issue)

(Name und Unterschrift oder gleichwertige Kennzeichnung des Befugten)
(Name & Signature or equivalent marking of authorised person)









Vertrieb durch:

Schweiz
Ascom Business Systems AG
Postfach
CH-8634 Hombrechtikon
Tel. +41 55 254 68 22
Fax +41 55 258 69 09

Deutschland
Merol Deutschland GmbH
Ober Eschbacher Strasse 9
D-61352 Bad Homburg
Hotline +49 0180 500 02 03
www.merol.de
Info@merol.de

Österreich
Ascom Austria GmbH
Lemböckgasse 49
A-1230 Wien
Tel. +43 1 811 770

Support Center:
Tel. +41 (0) 55 254 68 22

Internet:
www.ascom.ch/telefon/

© Ascom Business Systems AG 2001.
Alle Rechte, sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
20324456de_ba_000_a0
ABSC 20324456 2K.081